


















## Dorfbrunnen Erlinsbach SO

<b>Erlinsbach SO</b>	Brunnen Hauptstrasse 47, Erlinsbach SO: Solothurner Kalk mit Muschelbruchstücken, vereinzelt die typischen Spiralschnecken (Nerineen)	
----------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
<b>Dorfplatz</b>	o.J. (19. Jh.?)	Solothurner Kalk <sup>1)</sup> : Monolith 5.0 x 1.0 m	Schlichtes Kapitell mit Eichel	Trinkwasser (aus Grundwasserpumpwerk Gillacker); <a href="#">Wasseranalyse</a>	
<b>Rainlistrasse 2</b>	o.J. (19. Jh.?)	Solothurner Kalk <sup>1)</sup>	Beton, Solothurner Kalk	Trinkwasser	
<b>Rainlistrasse 10</b>	o.J. (19. Jh.?)	Solothurner Kalk <sup>1)</sup> : Monolith 4.6 x 0.95 m	--	"Kein Trinkwasser"	
<b>Cäsar-von-Arxstrasse</b>	o.J. (Ende 19. Jh.?)	gelber Jurakalk; Monolith 2.85 x 0.76 m	Beton	"Kein Trinkwasser"	
<b>Hauptstrasse 47</b>	o.J. (19. Jh.?)	Solothurner Kalk <sup>1)</sup>	Solothurner Kalk; Kapitell mit Kugel aus Beton	Trinkwasser	
<b>Stüsslingerstrasse</b>	o.J. (19. Jh.?)	Solothurner Kalk <sup>1)</sup> : Monolith 2.95 x 1.02 m	Solothurner Kalk	Trinkwasser	

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
<b>Hauptstrasse 9</b>	o.J. (19. Jh.?)	Solothurner Kalk <sup>1)</sup> ; Monolith 4.10 x 1.00 m	Solothurner Kalk	Trinkwasser	
<b>Gösger- / Krümbi-strasse</b>	o.J. (19. Jh.?)	Solothurner Kalk <sup>1)</sup> ; Monolith 3.65 x 0.90 m	Solothurner Kalk; gespitzte Oberfläche, scharrierte Kanten	Trinkwasser	
<b>Breitmis</b>	o.J. (19. Jh.?)	gelber Jurakalk evtl. Laufener Kalkstein mit Stylolithen <sup>2)</sup>	gelber Jurakalk	"Kein Trinkwasser"	
<b>Hornstrasse</b>	1892; Jahrzahl in verziertem Spiegel	Beton	--	Initialen "NF" als Inschrift am Trog; "Kein Trinkwasser"	
<b>Laurenzenkapelle</b>	1892; Jahrzahl in verziertem Spiegel	Beton; Haupt- und Sudelbecken	Stahl	"Kein Trinkwasser"	
<b>Hauptstrasse 107</b> (nicht mehr verwendet)	1901	Beton	--	nicht mehr als Brunnen in Gebrauch	
<b>Hohlengraben</b> (nicht mehr verwendet)	o.J.	Beton	--	ausser Betrieb	

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
<b>Schulhaus Mühlematt</b>	o.J. (1960er Jahre?)	Beton mit gelben Jurakalk-Platten	Sernifit (konglomeratischer Verucano aus dem Kanton Glarus)	--	
<b>Kindergarten Mühlematt</b>	o.J.	Solothurner Kalk <sup>1)</sup> mit 10 cm dickem Betonrand	Chromstahl	--	
<b>Bushaltestelle Rössli</b>	o.J. (2. Hälfte 20. Jh.)	Granit-Findling	--	Trinkwasser	
<b>Rainlistrasse 39</b>	ca. 1994 (gem. Luftbild)	Beton	--	Trinkwasser	
<b>Friedhof N</b>	o.J.	Waschbeton	Beton	"Kein Trinkwasser"	
<b>Friedhof S</b>	1957	gelber Kunststein	gelber Kunststein	"Kein Trinkwasser"	
<b>Abdankungshalle</b>	vor 2009 (gem. Luftbild)	Roffna-Porphyrgneis ("Andeerer Granit") <sup>3)</sup>	--	"Kein Trinkwasser"	

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
<b>Stüsslingerstrasse 5</b>	2018	Beton	Beton	"Kein Trinkwasser"; <a href="#">Wasseranalyse</a>	
<b>Alterszentrum Mühlefeld - Brunnen</b>	ca. 2012 (gem. Luftbild)	Stahl	Stahl	Brunnen und Goldfischteich	
<b>Alterszentrum Mühlefeld - Wassertretstelle</b>	ca. 2012 (gem. Luftbild)	Stahl	--	Kneipp Wassertretstelle	
<b>Spielplatz Schulstrasse</b>	o.J.	Sand	Chromstahl	Wasser fliesst nach Betätigung der Handkurbel	
<b>Hotel Hirschen</b>	o.J.	Kalk	Sandstein, Gneisplatten	Springbrunnen	

<sup>1)</sup> Solothurner Kalk mit Spiralschnecken (Nerineen); als Baustein auch Solothurner Marmor genannt.

<sup>2)</sup> Laufener Kalkstein ist ein oolithischer Kalkstein mit vereinzelt Fossilbruchstücken, der in gelblichen, rötlichen und beigefarbenen Varietäten vorkommt (materialarchiv.ch). Typisch für den Malmkalk (Sequan = Oberes Oxford) sind die gezackte Tonhäute (Stylolithen) (Die mineralischen Rohstoffe der Schweiz, 1997).

<sup>3)</sup> Roffna-Porphyrgneis, als Baustein "Andeerer Granit" genannt. Das Gestein wird in Andeer GR abgebaut; es handelt sich um einen Granitporphyr aus der penninischen Suretta-Decke. Die typische grüne Farbe stammt von den Schichtsilikaten Chlorit und Phengit.

Das Trinkwasser im Unterdorf (Niedererlinsbach) stammt aus dem Grundwasserpumpwerk Gillacker [www.erlinsbach-so.ch]; im Oberdorf stammt das Wasser von Erlinsbach AG. Einige Dorfbrunnen werden durch nicht kontrolliertes Quellwasser gespeist und sind darum mit einem Schildchen "Kein Trinkwasser" versehen.

Erfasste Brunnen in Erlinsbach SO: 25 Brunnen (z.T. nicht laufende Brunnen) auf 3600 Einwohner [1 Brunnen pro 144 Einwohner]

Böhm, 2021